

Warum ein Migrationsrechtsmoot?

Migration betrifft uns alle: Die Migration selbst und – fast noch stärker – der Diskurs über sie verändern uns und unsere Gesellschaft. Die Bedingungen und Auswirkungen von Migration lassen niemanden kalt – weder VertreterInnen der Willkommenskultur noch BefürworterInnen geschlossener Grenzen. Und doch spielt das Migrationsrecht in der juristischen Ausbildung so gut wie keine Rolle.

Wir wollen das ändern! Mit dem MOVE-Moot geben wir StudentInnen die Möglichkeit, an einem Praxisfall zu erleben, dass Migrationsrecht ein fachlich hochinteressantes, komplexes und gesellschaftlich relevantes Rechtsgebiet ist.

Der erste MOVE-Moot wird in Hamburg stattfinden. Organisiert wird er von der Refugee Law Clinic der Uni Hamburg und der Law Clinic an der Bucerius Law School. In den kommenden Jahren soll der Moot durch Deutschland wandern. MOVE!



FRISTENKALENDER

Anmeldefrist:
30. Dezember 2018

Fallveröffentlichung:
10. Januar 2019

Klageschrift:
3. März 2019

Klageerwiderung:
14. April

ANMELDUNG UNTER
www.move-moot.de

Einen Moot zu organisieren erfordert viele Hände und Köpfe. Wir bedanken uns u. a. bei folgenden Personen, Unternehmen und Organisationen für ihren Rat, ihre aktive Mitarbeit, ihr Netzwerk, finanzielle Hilfe und ideelle Unterstützung:

Ri'nBVerwG Dr. Katharina Harms

Vizepräsident des VG Sigmaringen a. D.
Prof. Wolfgang Armbruster

RAin Constanze Zander-Böhm 
von der KANZLEI AM WINTERHÜDER MARKT



Noerr

HAMBURG
25./26. Mai
2019

MOVE

Migration Law Moot

ANMELDUNG
bis 30.12.2018

Wer kann sich anmelden?

Sie haben Interesse am Asyl- und Aufenthaltsrecht und Lust auf Mooting? Ihr Team besteht aus mindestens zwei Leuten? Dann steht einer Teilnahme am MOVE-Moot nichts mehr entgegen!

Sie können sich in jeder Studienphase anmelden. Die Teamgröße ist variabel: Mit wie vielen Personen Sie den Moot vorbereiten und die Schriftsätze schreiben, ist Ihnen überlassen. Aber nur zwei Teammitglieder mooten live! Die anderen sind natürlich eingeladen, ihre MooterInnen vor Ort in Hamburg zu unterstützen.

Wieso mitmachen?

Die Teilnahme am MOVE-Moot ist eine hervorragende Gelegenheit für Sie, Praxis im Plädieren zu sammeln und vor renommierten RichterInnen Ihre Mooting-Skills zu zeigen. Außerdem bietet Ihnen der MOVE-Moot ein Forum für den Austausch mit erfahrenen PraktikerInnen aus der Asyl- und Aufenthaltsrechtsszene und mit migrationsrechtlich interessierten KommilitonInnen.

Sie haben übrigens die Chance, den Moot mit nach Hause zu nehmen. Der MOVE ist nicht nur der erste Migrationsrechtsmoot, sondern auch der erste Wandermoot Deutschlands!

Logistisches

Wir erheben keine Teilnahmegebühr. Wir werden voraussichtlich für zwei bis vier Teammitglieder Fahrtkosten erstatten können. Für TeilnehmerInnen, die in Hamburg einen Schlafplatz benötigen, werden wir eine Bettenbörse organisieren.

Details hierzu werden wir – wie auch die Namen aller RichterInnen, die Räume und die Zeitpläne für die Mooting-Tage – auf dieser Website veröffentlichen:

www.move-moot.de

ABSCHIEBUNG | EINWANDERUNGSGESETZ | ASYLINDUSTRIE | DUBLIN | STAATENLOS | FAMILIENNACHZUG | INTEGRATION | GRENZE | PERSONAL AUSWEIS | SICHERE HERKUNFTSSTAATEN | IDENTITÄT | ASYLBEWERBERLEISTUNGSGESETZ | DRITTLAND

Jedes Team bereitet sich auf beide Seiten vor, reicht also sowohl eine Klageschrift als auch eine Erwiderung ein. Vom Umfang her sollen die Schriftsätze etwa 20 Seiten betragen. Welche Teams mündlich welche Seite verhandeln, wird vor dem Finale ausgelost.

Wir laden ausdrücklich auch TeilnehmerInnen ein, die erste Mooting-Erfahrungen sammeln möchten. Natürlich sollten Sie auch Interesse an asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen mitbringen.

Natürlich wird es auch verschiedene Auszeichnungen geben – und ein Wochenende in Hamburg!



Fragen?

move@rlc-deutschland.de

Austragungsorte:

Bucerius Law School
Jungiusstr. 6
20355 Hamburg

Rechtshaus
Universität Hamburg
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg